

Romanzen und Balladen

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schumann's Werke.

von
ROBERT SCHUMANN.

Serie 13. N^o 11.

Op. 49.

Die beiden Grenadiere.

(Ballade von H. Heine.)

Componirt 1840.

N^o 1.

Mässig.

mf

Nach Frank - reich zo - gen zwei Gre - na -

dier; die wa - ren in Russ - land ge - fan - gen. Und als sie ka - men in's deutsche Quar -

tier, sie lie - ssen die Kö - pfe han - gen. Da hör - ten sie Bei - de die trau - ri - ge Mähr! dass

Frankreich ver - lo - ren ge - gangen, be - siegt und geschlagen das ta - pfe - re Heer und der Kaiser, der Kaiser ge -

fangen! Da wein - ten zu - sammen die Gre - na -

dier; wohl ob der kläg - li - chen Kunde. Der Ei - ne sprach: „Wie weh wird mir, wie

brennt mei - ne al - te Wun - del!“ Der An - dre sprach: „Das Lied ist aus, auch ich möcht' mit dir

ster - ben, doch hab' ich Weib und Kind zu Haus, die oh - ne mich ver - der - ben!“ „Was schert mich

Weib, was schert mich Kind, ich tra - ge weit bess' - res Ver - lan - gen; lass sie

bet-teln geh'n, wenn sie hungrig sind, — mein Kaiser, mein Kaiser ge-fan-gen! Ge-

Nach und nach bewegter.

währ' mir, Bruder, ei-ne Bitt': Wenn ich jetzt ster-ben wer-de, so

Nach und nach bewegter.

nimm meine Lei-che nach Frankreich mit, be-grab' mich in Frank-reichs Er-de. Das

Schneller.

Eh-renkreuz am rothen Band sollst du aufs Herz mir le-gen; die

Schneller.

Flin-te gieb mir in die Hand, und gürt' mir um den De-gen. So

will ich lie - gen und hor - chen still, wie ei - ne Schildwach, im Gra - be, bis



einst ich hö - re Ka - no - nen - ge - brüll und wie - hern - der Ros - se Ge - tra - be. Dann



rei - tet mein Kai - ser wohl ü - ber mein Grab, viel' Schwer - ter klir - ren und bli - tzen, viel'



Schwerter klir - ren und bli - tzen, dann steig' ich ge - waff - net her - vor aus dem Grab, - den



ritard.
Kai - ser, den Kai - ser zu schü - tzen!" *ritard.* **Adagio.**



Die feindlichen Brüder.

(H. Heine.)

N^o 2.

Bewegt.

mf

O - ben auf des Ber - ges Spi - tze liegt das Schloss in

Nacht gehüllt; doch im Tha - le leuch - ten Bli - tze, hel - le Schwerter klir - ren wild.

Das sind Brü - der, die dort fech - ten grim - men Zwei - kampf, wuth - entbrannt.

Sprich, wa - rum die Brü - der rech - ten mit dem Schwer - te in der Hand? Grä - fin Laura's

Au - gen - fun - ken zün - de - ten den Brü - der - streit; bei - de glü - hen lie - bes - trun - ken

für die ad - lig hol - de Maid. Wel - chem a - ber von den Bei - den wen - det sich - ihr rit.

Her - ze zu? Kein Er - grü - beln kanns ent - schei - den, Schwert her - aus, ent - schei - de - du!

Und sie fech - ten kühn ver - we - gen, Hieb' auf Hie - be nie - der krachts. Hü - tet euch, ihr

wil - den De - gen, bö - ses Blendwerk schleicht des Nachts. We - he! We - he! blut' - ge Brü - der!

We - he! We - he! blut' - ges Thal! Bei - de Käm - pfer stür - zen nie - der,

Ei - ner in des An - dern Stahl, bei - de Käm - pfer stür - zen nie - der, Ei - ner in des

An - dern Stahl. Viel Jahrhun - der - te ver - we - hen,

viel Geschlech-ter deckt das Grab; trau - rig von des Ber - ges Hö - hen

schaut das ö - de Schloss her-ab. A - ber Nachts, im Tha - lesgrun-de, wan-delt's heim-lich,

dim.

wun - der - bar; wenn da kommt die zwölf - te Stun - de, käm - pft dort das

p *ritard.*

ritard.

Brü - der-paar.

a tempo

Die Nonne

(von Fröhlich.)

Nº 3.

Andante.

The first system of the musical score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is a whole rest. The piano accompaniment begins with a piano (*p*) dynamic, featuring a melody in the right hand and a bass line in the left hand. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and the time signature is common time (C).

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal line begins with the lyrics "Im Gar - ten steht die Non - ne bei Ro - sen in der". The piano accompaniment continues with a piano (*p*) dynamic. The key signature and time signature remain the same.

The third system continues the vocal and piano parts. The vocal line continues with the lyrics "Son - ne, die ihr ein Kränzchen flech - ten zur Linken und zur Rech - ten." The piano accompaniment continues with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The key signature and time signature remain the same.

The fourth system continues the vocal and piano parts. The vocal line begins with the lyrics "Her - ü - ber aus dem Saale er -". The piano accompaniment continues with a mezzo-forte (*mf*) dynamic, which then increases to a fortissimo (*sf*) dynamic. The key signature changes to three sharps (F#, C#, G#) and the time signature remains common time (C).

kl^{ing}t vom Hochzeit - mahle das Tanzen und das Singen; die Braut möcht' Je - der schwingen. Sie

küh - let hold um - fan - gen am Fenster sich die Wan - gen; die Non - ne schaut her - ü - ber, ihr -

ritard. *p* - Langsamer.
 gelin die Au - gen ü - ber. „Wie glüht im Ro - sen - glan - ze sie un - ter im wei - ssen Kran - ze, und
ritard. - Langsamer.
pp

ritard. *Adagio.*
 un - ter ro - ther Ro - se er - bleich ich Freu - den - lo - se, ich Freu - den - lo - se.“
ritard. *Adagio.*